

NEWS

Arbeitsintegration: Ein gemeinsamer Prozess

Menschen mit einer Beeinträchtigung zu beschäftigen, ist eine Bereicherung für beide Seiten, sagt Jean-Daniel Fivaz, Leiter der Fachstelle Wintegra. Mit professioneller Unterstützung von Job Coaches und dank engagierten Arbeitgebern ist die Integration behinderter Menschen in die private Wirtschaft durchaus erfolgreich.

■ **Warum sollen behinderte Menschen beruflich integriert werden?**

Jeder Mensch hat ein Recht auf Arbeit. Behinderte Menschen haben Ressourcen und Kompetenzen, sie sind ein Teil unserer Gesellschaft und möchten einen Beitrag zum wirtschaftlichen Geschehen leisten. Zudem ist die Eingliederung von behinderten Menschen auch aus ökonomischer Sicht sinnvoll: Ein regulärer Arbeitsplatz spart der Staatskasse einen Betrag im fünfstelligen Bereich an Subventionen für einen geschützten Platz oder Ergänzungsleistungen.

■ **Welche Branchen eignen**



Jean-Daniel Fivaz,
Leiter der Fachstelle Wintegra,
Arbeitsintegration für Menschen mit
Behinderung in Winterthur

«Täglich Win-win-Situationen schaffen.»

sich für Menschen mit einem Handicap?

Geistig oder lernbehinderte Menschen üben eher handwerkliche oder praktische Tätigkeiten aus: Sie arbeiten in der Haus- oder Landwirtschaft, als Metall- oder Holzbearbeiter oder Betriebspraktiker. Auch im Bürobereich oder im Verkauf finden sich geeignete Stellen. Wichtig ist immer, dass die Aufgaben den Möglichkeiten des Mitarbeiters entsprechen. Das

«Matching» muss stimmen.

■ **Warum sollte ein Unternehmer einen Menschen mit einer Behinderung einstellen?**

Handicaperte Mitarbeiter sind loyale, zuverlässige und motivierte Angestellte. Das wirkt sich positiv auf das Betriebsklima aus. Es kann zudem auch finanziell interessant sein, Menschen mit einer Behinderung eine Chance zu geben. Denn sie erhalten Leistungslöhne und verdienen also nur so viel, wie sie tatsächlich leisten. Den Rest ihres Lebensunterhalts wird durch Renten oder Versicherungsleistungen gedeckt. Und nicht zuletzt zeigen Firmen, die Menschen mit einer Beeinträchtigung beschäftigen, dass sie ihre gesellschaftliche und politische Verantwortung wahrnehmen. Das hat eine positive Aussenwirkung.

! **Mehr Informationen im Internet**

www.wintegra-tion.ch

www.stiftung-andante.ch